

# Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.

Einladung zur Ausstellungsfahrt nach Wuppertal zur  
Ausstellung „DER STURM – Zentrum der Avantgarde“ im  
VON DER HEYDT-MUSEUM und zum Besuch des  
Skulpturenparks Waldfrieden in Wuppertal



41812 Erkelenz, den 12. Jan. 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,

in diesem Frühjahr steht Wuppertal ganz im Zeichen des Expressionismus: Das **Von der Heydt-Museum** präsentiert eine umfassende Ausstellung mit Werken aller großen deutschen Expressionisten.

Die bekanntesten Künstler des frühen 20. Jahrhunderts präsentierten sich im „Sturm“: Kokoschka, Kandinsky, Macke, Marc, Delaunay, Chagall, sowie Schlemmer, Baumeister, Moholy-Nagy, die Dichter Alfred Döblin, Theodor Däubler und August Stramm und die Komponisten Schönberg, Schreyer und Walden selbst. Im „Sturm“ entstand aus der gelebten Kunst ein epochales Gesamtwerk, das auf ganz Europa ausstrahlte. Die Zeitschrift „Der Sturm“ und die Galerie waren nicht nur das geistige Zentrum Berlins, sie waren für rund 20 Jahre die künstlerische Mitte Europas.

Wurzeln hatte „Der Sturm“ aber auch in Wuppertal und im Rheinland, denn Herwarth Walden war in erster Ehe mit der in (Wuppertal-) Elberfeld gebürtigen Else Lasker-Schüler verheiratet, die als Dichterin und Zeichnerin eine expressionistische Ausnahmeerscheinung war. Im Rheinland war die avantgardistische Kunst bereits präsent, so auch im Barmer Kunstverein unter der Leitung von Richard Reiche. Daneben pflegten Else Lasker-Schüler und Herwarth Walden einen engen Kontakt zum „Blauen Reiter“ und zu dem rebellischen Wiener Kreis um Karl Kraus, Adolf Loos und Oskar Kokoschka.

Die bislang nur bruchstückhaft erschlossene Geschichte des „Sturm“ erforscht jetzt die große Ausstellung des Von der Heydt-Museums und stellt sie im Frühjahr 2012, exakt 100 Jahre nach der Gründung der „Sturm“-Galerie, zum ersten Mal in so großem Umfang vor. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit dem Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Mehr als 30 Kunsthistoriker haben vielfältige Aspekte des „Sturm“ intensiv beleuchtet und erforscht, die in einem umfangreichen Katalog zu einer spannenden Lektüre versammelt sind.

Die Ausstellung präsentiert Kunstwerke aus den großen Museen der Welt, aus der Berlinischen Galerie in Berlin, dem Kunstmuseum Bern, dem Museum of Modern Art in New York, dem Centre Georges Pompidou in Paris, dem Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, aus der Sammlung Thyssen-Bornemisza in Madrid, aus der National Gallery in Washington usw. Neben den neuen Erkenntnissen zur Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts, verspricht die Ausstellung mit ihren bedeutenden Werken ein Fest für die Augen zu werden! Das Von der Heydt-Museum präsentiert diese Meisterwerke, wahre

Vorsitzender: Günther Merkens, Tenholter Straße 6 a, 41812 Erkelenz  
Geschäftsführer: Theo Görtz  
Geschäftsstelle: Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9208,  
e-mail: theo.goertz@erkelenz.de  
Schatzmeister: Werner Leopold, Auf den Knippen 48, 41836 Hückelhoven  
Bankkonten: Kreissparkasse Heinsberg (BLZ 312 512 20) 405373 IBAN-Nr. DE 96 3125 1220 0000 4053 73  
Volksbank Erkelenz (BLZ 312 612 82) 6071015

Ikonen der Moderne, als einziges Museum in Europa.

Den Besuch im Von der Heydt Museum verbinden wir mit einem Besuch des **Skulpturenpark Waldfrieden**, den der bedeutende Bildhauer Tony Cragg in Wuppertal geschaffen hat. Der Skulpturenpark ist ein besonderer Ort, der Besucher aus weiten Teilen des Landes anlockt - eine Kombination aus den bemerkenswerten Skulpturen von Tony Cragg, der Fabrikantenvilla, der transparenten Ausstellungshalle mit Wechselausstellungen, dem Waldpark, und dem Cafe - an einem sonnigen Tag zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss - .

Lassen Sie sich überraschen. Feste Schuhe sind für den Spaziergang zu empfehlen.

Zum Besuch des Skulpturenparks, der Villa Waldfrieden und der Ausstellung „DER STURM“ laden wir Sie herzlich ein.

<b>Termin:</b>	<b>Dienstag,20.03.2012</b>
<b>Abfahrt:</b>	<b>08:30 Uhr, Neußer Str. am jüdischen Friedhof</b>
<b>Führung durch den Skulpturenpark</b>	<b>10:00 Uhr bis 12:00 Uhr</b>
<b>Fahrt in die Innenstadt Wuppertal und Mittagspause</b>	<b>12:00 Uhr</b>
<b>Führung durch die Ausstellung „DER STURM“ (60 Min.)</b>	<b>14:30/15:00 Uhr</b>
<b>Zeit zur freien Verfügung in der Ausstellung bis</b>	<b>17:00 Uhr</b>
<b>Rückfahrt:</b>	<b>17:00 Uhr</b>

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt, die Besichtigung mit Führung durch den Skulpturenpark und für den Eintritt in die Ausstellung mit Führung pro Person **40,00 €** für Mitglieder bzw. **45,00 €** für Nichtmitglieder.

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt.

Die Anmeldung gilt jedoch nur, wenn bis zum **10. März 2012** der Betrag auf das

Konto **140 155 0 114** bei der Kreissparkasse Heinsberg (BLZ 31251220)

überwiesen ist.

Erläuterungen zur Ausstellung gibt es - wie immer- während der Fahrt, die von Günther Merkens und Christian Fabry begleitet wird.

Herzliche Grüße

Günther Merkens  
Vorsitzender

Theo Görtz  
Geschäftsführer

Vorsitzender: Günther Merkens, Tenholter Straße 6 a, 41812 Erkelenz  
Geschäftsführer: Theo Görtz  
Geschäftsstelle: Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9208,  
e-mail: theo.goertz@erkelenz.de  
Schatzmeister: Werner Leopold, Auf den Knippen 48, 41836 Hückelhoven  
Bankkonten: Kreissparkasse Heinsberg (BLZ 312 512 20) 405373 IBAN-Nr. DE 96 3125 1220 0000 4053 73  
Volksbank Erkelenz (BLZ 312 612 82) 6071015